

**Zuschussmittel für Projekte der Daseinsvorsorge in Moselfranken**  
Ländlicher Raum soll für seine Bewohner noch lebenswerter werden

---

Saarburg/Konz/Trier-Land. 13. März 2018

Erneute Fördermöglichkeit für Investitionen in die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung gibt es in Moselfranken für Unternehmen und für Kommunen.

Landesweit stehen hierfür in diesem Jahr 3,3 Mio. € aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) zur Verfügung. Auch in den nächsten Jahren sollen ähnliche Beträge in Rheinland-Pfalz bereit stehen.

Konkret werden die Zuschussmittel für folgende zwei Bausteine angeboten:

- Der als „GAK 8.0“ bezeichnete Baustein spricht „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ an, die Grundversorgung im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern. Konkret gefördert werden beispielsweise kleine selbstständige Einzelhändler oder Handwerksbetriebe wie Bäckereien und Metzgereien. „Kleinstunternehmen“ sind Betriebe, die weniger als 10 Mitarbeiter beschäftigen und einem Jahresumsatz von bis zu 2 Mio. € haben. Bei der Förderung geht es um eine rund 40%ige Unterstützung von Anschaffungen wie Ausrüstungs- und Einrichtungsgegenstände oder von projektbezogenen Beratungsleistungen oder Leistungen von Ingenieuren / Architekten. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 10.000 € netto.
- Der Baustein „GAK 9.0“ richtet sich an öffentliche und private Vorhabenträger. Hierbei geht es um die Förderung baulicher Maßnahmen, z.B. den Kauf und den Umbau von Gebäuden oder deren Inneneinrichtung. Denkbar sind beispielsweise Maßnahmen aus dem Bereich alternativer Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenhaus, Betreuungsstätte, Senioren-Wohngemeinschaft) oder ein Begegnungsraum für Bewohner des ländlichen Raums. Auch öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Dorfgemeinschaft oder der Dorfkultur sowie auch die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von Gebäuden für gemeinschaftliche oder gemeindliche Zwecke können Gegenstand der Förderung sein. Möglich sind auch Dorfcafés, Dorfläden, Dorfgaststätten. Besonderes Augenmerk könnte auf die Inwertsetzung von ortsplannerisch, kulturhistorisch oder denkmalpflegerisch besonders wertvollen öffentlichen Gebäuden gelegt werden. Kommunen können für ihre Maßnahmen 60% Zuschuss erhalten, private Antragsteller 40%.

Details zu den neuen Fördermöglichkeiten gibt es unter [www.lag-moselfranken.de](http://www.lag-moselfranken.de) oder bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken:

- Matthias Faß bei der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg  
(Tel. 06581 81-165; E-Mail: [matthias.fass@vg-saarburg.de](mailto:matthias.fass@vg-saarburg.de))
- Ute Musti bei der Verbandsgemeindeverwaltung Konz  
(Tel. 06501 83-182; E-Mail: [ute.musti@konz.de](mailto:ute.musti@konz.de))
- Georg Schmeltzle bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land  
(Tel. 0651 9798-304; E-Mail: [georg.schmeltzle@trier-land.de](mailto:georg.schmeltzle@trier-land.de))

## **LEADER allgemein**

LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums". LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. So kann das Potential einer Region viel besser genutzt werden und erheblich zur Entwicklung der Region beitragen. Zentral in LEADER sind die sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG). Sie sind ein Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschafts- und Sozialpartner, der Zivilgesellschaft sowie der öffentlichen Verwaltung.

Die LAG Moselfranken hat unter dem Motto „Mensch-Region-Europa: Auf dem Weg zur gemeinsamen Region im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg“ eine Entwicklungsstrategie erarbeitet

Für die Umsetzung dieser Strategie stellen die Europäische Union, das Land Rheinland-Pfalz und die Kommunen der Region Fördermittel zur Verfügung.

Das Gebiet der LAG Moselfranken erstreckt sich auf die drei Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land.



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

### **EUROPÄISCHE UNION**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!

